



Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
OE / SE Amt für Weiterbildung und Kultur

01.09.2021
Telefon: 3500

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 7. September 2021

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Kooperation mit der Urania ausloten
Beschluss der BVV vom 19.05.2021
Drucksache Nr. 2226/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage –Mitteilung zur Kenntnisnahme– an die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen


Keine

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Keine

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'M. Steuckardt', with a long horizontal stroke extending to the right.

Matthias Steuckardt
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 2226/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 19.05.2021 Drucksache Nr. 2226/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.05.2021 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, gemeinsam mit der Urania zu prüfen, welche Kooperationsmöglichkeiten zwischen dem Bezirk und der Bildungseinrichtung entwickelt und zukünftig ausgebaut werden können.

Diese Prüfung soll vor dem Hintergrund der inhaltlichen Neuausrichtung der Urania gesehen werden.

Der BVV ist bis August 2021 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der zuständige Bezirksstadtrat hat das Ersuchen der Bezirksverordneten zum Anlass genommen, um sich das Entwicklungskonzept der Urania und die Überlegungen zum Umbau des Standorts in Schöneberg durch den Direktor der Urania Herrn Ulrich Weigand vorstellen zu lassen.

Die Urania möchte im Zuge ihrer inhaltlichen Neuausrichtung stärker in den Bezirk hineinwirken und sich für neue Zielgruppen öffnen. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation mit bezirklichen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Der Dialog mit der Urania soll in den kommenden Monaten vertieft und mögliche Synergien identifiziert werden.

Insbesondere aus einem Austausch zu den geplanten Bauvorhaben Neue Mitte Tempelhof bzw. des Umbaus der Urania können spannende Möglichkeiten für eine

zukünftige Zusammenarbeit entstehen. Genau wie die Neue Mitte Tempelhof soll der Umbau der Urania in Schöneberg ein Leuchtturmprojekt für den Stadtteil werden und das kulturelle Angebot in unserem Bezirk bereichern. Im Zuge der Planungen lassen sich womöglich gemeinsame Konzepte oder Kooperationsmodelle entwickeln.

Um die Zusammenarbeit auf der Fachebene niedrigschwellig und zeitnah anzustoßen, wurde eine Vernetzung zwischen der Öffentlichkeitsarbeit der bezirklichen Kultureinrichtungen sowie der Urania vereinbart. Als erste Maßnahme sollen Programmhefte und Druckerzeugnisse der Volkshochschule sowie der Museen und Galerien Tempelhof-Schöneberg in der Urania ausgelegt und beworben werden.

Es wird daher darum gebeten, die Drucksache 2226/XX als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 01.09.2021

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin



Matthias Steuckardt
Bezirksstadtrat